

# Stadt Finsterwalde

## Kommunale Wärmeplanung

### Abwägungsprotokoll

frühzeitige Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange,  
Nachbargemeinden und der Öffentlichkeit

Planfassung:	17. Oktober 2025
Verfahrensschritt:	Beteiligung der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange (TöB) und Nachbargemeinden (gem. § 13 Abs. 4 Wär-eplanungsgesetz (WPG))
Aufforderung zur Stellungnahme:	17. Dezember 2025 (TöB) / 12. Dezember 2025 (Öffentlichkeit)
Fristsetzung:	30. Januar 2026 (TöB) / 09. Januar 2026 (Öffentlichkeit)
Stellungnahmen berücksichtigt:	bis zum 09. März 2026

KWP Stadt Finsterwalde - Abwägungsprotokoll

lfd. Nr.	Datum	Beteiligte	Inhalt	Anmerkungen	Vorgenommene Anpassung
Genehmigungsbehörden					
1	-	MIL/SenStadt Gemeinsame Landesplanungsabteilung der Länder Berlin und Brandenburg	keine Stellungnahme	keine	keine
2	02.02.26	Regionale Planungsgemeinschaft Lausitz- Spreewald	keine Einwendungen	keine	keine
Fachbehörden					
3	27.01.26	Ministerium der Finanzen Abteilung 4	Ein zukünftiger Anschluss an die Fernwärme der zwei landeseigenen Liegenschaften Polizeiwache Finsterwalde und Behördenzentrum Schloßstraße wird befürwortet.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.	keine
4	-	Landesamt für Bauen, Verkehr und Straßenwesen Dezernat 21	keine Stellungnahme	keine	keine
5	05.01.26	Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum Abt. Bodendenkmalpflege	Planung berührt mehrere durch §2 Abs. 2 Nr. 4 i. V. m. § 3 BbgDSchG geschützte Bodendenkmale. Bodeneingriffe sind erlaubnispflichtig. Bitte um Berücksichtigung und Beteiligung im weiteren Verfahren	Die Planung konkreter Baumaßnahmen nicht Bestandteil des Wärmeplans. Hinweise sind in den folgenden Planungsphasen und der Umsetzung zu berücksichtigen.	keine

KWP Stadt Finsterwalde - Abwägungsprotokoll

<b>lfd. Nr.</b>	<b>Datum</b>	<b>Beteiligte</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Anmerkungen</b>	<b>Vorgenommene Anpassung</b>
6	-	Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum Abt. Prakt. Denkmalpflege	keine Stellungnahme	keine	keine
7	22.01.26	Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen Niederlassung Cottbus (BLB)	Ein zukünftiger Anschluss an die Fernwärme der zwei landeseigene Liegenschaften Polizeiwache Finsterwalde und Behördenzentrum Schloßstraße wird befürwortet.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.	keine
8	30.01.26	Brandenburgischer Landesbetrieb für Straßenwesen Cottbus	Bitte um frühzeitige Abstimmung bei Trassenplanungen mit Landesbetrieb Straßenwesen, frühzeitigen Koordination mit der Straßenbauverwaltung. Hinweis auf Baumaßnahme „L62 OD Finsterwalde, 1. BA“.	Die Planung konkreter Baumaßnahmen nicht Bestandteil des Wärmeplans. Hinweise sind in den folgenden Planungsphasen und der Umsetzung zu berücksichtigen.	keine
9	17.12.25	Landesamt für Umwelt, Ref. T 25, Technischer Umweltschutz	Eine Stellungnahme des LfU wird nicht abgegeben.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.	keine

KWP Stadt Finsterwalde - Abwägungsprotokoll

Ifd. Nr.	Datum	Beteiligte	Inhalt	Anmerkungen	Vorgenommene Anpassung
	27.01.26	Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe	Bitte um Berücksichtigung von Erd- und Mulmniedermooren, Rohstoffsicherungsgebieten, stillgelegten bergbauliche Anlagen, des aktiven Kiessandtagebaues, Markscheidewesen, Altbohrungen. Bei konkreten Maßnahmen ist das LBGR weiterhin zu beteiligen.	Keine Kollision mit Flächennutzung des Wärmeplan. Die Planung konkreter Baumaßnahmen nicht Bestandteil des Wärmeplans. Hinweise sind in den folgenden Planungsphasen und der Umsetzung zu berücksichtigen.	keine
	s.o.	s.o.	Forderung die Lausitzer und Mitteldeutschen Bergbauverwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) zu beteiligen und deren Stellungnahme bereitzustellen.	Die LMBV ist beteiligt worden (Ifd. Nr. 13.). Es liegt keine Stellungnahme vor. Sowohl LMBV als auch LBGR werden auch am zukünftigen Prozess der Wärmeplanung und anknüpfenden Verfahren beteiligt.	keine
	s.o.	s.o.	Berücksichtigung von Fremdleitungen (Erdgas, Hochspannung), Beteiligung der Fremdleitungsbetreiber.	Keine Kollision mit Flächennutzung des Wärmeplan. Die Planung konkreter Baumaßnahmen nicht Bestandteil des Wärmeplans.	keine

KWP Stadt Finsterwalde - Abwägungsprotokoll

<b>lfd. Nr.</b>	<b>Datum</b>	<b>Beteiligte</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Anmerkungen</b>	<b>Vorgenommene Anpassung</b>
11	-	Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung	keine Stellungnahme	keine	keine
12	19.12.25	Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit	Belange werden nicht berührt.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.	keine
13	-	Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH Länderbereich Brandenburg	keine Stellungnahme	keine	keine
	27.01.26	Landesbüro der anerkannten Naturschutzverbände GbR Haus der Natur	Forderung alle technischen Lösungen sollten neutral, vergleichbar und vorurteilsfrei dargestellt werden.  Forderung private Wohnungs- und Hauseigentümer zu informiert und zu beraten.	Grundprämisse des Wärmeplans , vollumfänglich erfüllt.  Beteiligung und Information der Bürger in zwei Bürgerveranstaltungen in Finsterwalde (04.08.25) und Sorno (05.08.25).	keine

Ifd. Nr.	Datum	Beteiligte	Inhalt	Anmerkungen	Vorgenommene Anpassung
	s.o.	s.o.	<p>Hinweis, dass Flächen um Sorno als Sammel-, Rast- und Nahrungsgebiet für Vögel genutzt werden.</p> <p>Hinweis, dass Freiflächen-Solarthermie als Versorgungslösung aus wirtschaftlicher Sicht nicht die erste Wahl ist. Hinweis, dass die Alternativlösung einer Großluftwärmepumpe weniger koste, weniger Flächen verbraucht und keine umfangreichen Eingriffe im Erdreich erfordert.</p>	<p>Eine Nutzung von Flächen um Sorno ist im Wärmeplan nicht vorgesehen. Offizielle Naturschutzgebiete, FFH und Naturparks wurden bei der Flächenauswahl berücksichtigt.</p> <p>Die Auswahl der Freiflächen-Solarthermie erfolgte in enger Abstimmung mit den Stadtwerken, und dem Büro zuständig für die Transformationsplanung. Hier wurde jenes Versorgungsszenario bevorzugt. Maßgeblicher Grund war die sukzessive Ausbaubarkeit und Erweiterbarkeit der Versorgungslösung Solarthermie.</p>	<p>Folgender Absatz wurde auf Seite 118 des Berichts eingefügt:</p> <p>"Die letztendliche Auswahl der Freiflächen-Solarthermie als Vorzugslösung erfolgte in enger Abstimmung mit den Stadtwerken, und dem Büro zuständig für die Transformationsplanung. Von diesen Seiten wurde dieses Versorgungsszenario bevorzugt. Maßgeblicher Grund war die schon geschilderte sukzessive Ausbaubarkeit und Erweiterbarkeit der Versorgungslösung mit Solarthermie. Im Gegensatz hierzu steht die große Einzelinvestition einer Großwärmepumpe als vergleichbares Versorgungsszenario."</p>

KWP Stadt Finsterwalde - Abwägungsprotokoll

<b>lfd. Nr.</b>	<b>Datum</b>	<b>Beteiligte</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Anmerkungen</b>	<b>Vorgenommene Anpassung</b>
	s.o.	s.o.	Bitte um weitere Beteiligung in diesem Verfahren	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.	keine
15	-	Landesbetrieb Forst Brandenburg Forstbetrieb Doberlug	keine Stellungnahme	keine	keine
16	-	Gewässerverband „Kleine-Elster – Pulsnitz“	keine Stellungnahme	keine	keine
17	-	Handwerkskammer Cottbus	keine Stellungnahme	keine	keine
18	-	Industrie- und Handelskammer Cottbus	keine Stellungnahme	keine	keine
19	12.01.26	Handelsverband Berlin-Brandenburg e.V.	Belange werden nicht berührt.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.	keine
20	-	Bundesamt für Infrastruktur, Umwelttechnik und Dienstleistungen der Bundeswehr	keine Stellungnahme	keine	keine
21	15.01.26	Landesamt für Bauen und Verkehr (LBV)	Keine Einwände oder Hinweise	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.	keine
22	-	BVVG Bodenverwertungsgesellschaft	keine Stellungnahme	keine	keine
<b>Versorgungsträger</b>					
23	02.01.26	Deutsche Telekom Technik GmbH	Keine Einwände. Bitten um frühzeitige Einbeziehung bei konkreten Maßnahmen.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.	keine

KWP Stadt Finsterwalde - Abwägungsprotokoll

<b>lfd. Nr.</b>	<b>Datum</b>	<b>Beteiligte</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Anmerkungen</b>	<b>Vorgenommene Anpassung</b>
24	-	Mitteldeutsche Netzgesellschaft mbH	keine Stellungnahme	keine	keine
25	14.01.26	Mitnetz Netzgesellschaft Strom mbH	Keine Einwände. Bitten um frühzeitige Einbeziehung bei konkreten Maßnahmen.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.	keine
26	13.01.26	GDMcom (Ontras Gastransport GmbH)	Forderung bei allen Baumaßnahmen Belange der Fernleitungsnetzbetreiber und bestehende Ferngasleitungen zu berücksichtigen.	Keine Kollision mit Flächennutzung des Wärmeplan. Die Planung konkreter Baumaßnahmen nicht Bestandteil des Wärmeplans. Hinweise sind in den folgenden Planungsphasen und der Umsetzung zu berücksichtigen.	keine
27	-	Spreegas	keine Stellungnahme	keine	keine
28	-	Stadtwerke Finsterwalde GmbH	keine Stellungnahme	keine	keine
29	17.12.25	50Hertz Transmission GmbH	Belange werden nicht berührt.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.	keine
30	-	WoGe	keine Stellungnahme	keine	keine
31	-	WGF	keine Stellungnahme	keine	keine
<b>Nachbargemeinden</b>					
32	-	Stadt Doberlug-Kirchhain	keine Stellungnahme	keine	keine
33	-	Stadt Sonnewalde	keine Stellungnahme	keine	keine

KWP Stadt Finsterwalde - Abwägungsprotokoll

<b>lfd. Nr.</b>	<b>Datum</b>	<b>Beteiligte</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Anmerkungen</b>	<b>Vorgenommene Anpassung</b>
34	-	Amt Kleine Elster (Niederlausitz)	keine Stellungnahme	keine	keine
35	-	Amt Plessa	keine Stellungnahme	keine	keine
36	-	Stadt Lauchhammer	keine Stellungnahme	keine	keine
37	-	Amt Elsterland	keine Stellungnahme	keine	keine
Öffentlichkeit					
38	-	Schornsteinfeger Lehnig	keine Stellungnahme	keine	keine